

Benotung - talentierter Schüler aber faul

Beitrag von „CDL“ vom 1. Mai 2024 16:44

[Zitat von sunnysideup](#)

ps. Seph: usw wären vergessene Zettel, nicht fertige Werkstücke, fehlende Buntstifte und falsche Farben (rosa statt lila verwendet...), nicht (sauber) ausgemalte Bilder (zb ein Landkarte im SU war zum ausmalen), unterstreichen freihand statt mit Lineal und dergleichen.

Werkstücke sind benotete Leistungen, wenn diese nicht fertig gestellt werden gibt es berechtigt schlechtere Noten.

Wenn Farben z.B. bei einer Klimakarte oder Gefieder o.ä. relevant bzw. vorgegeben sind, weil es keine freie, kreative Aufgabe ist, dann ist eine Abweichung natürlich notenrelevant.

Bilder nicht sauber auszumalen gehört mit zu dem, was die Kinder erlernen müssen und kann ebenfalls berechtigt in Noten einfließen.

Ich mag mich täuschen, ich habe aber den Eindruck, dass du nur bedingt Ahnung hast von den Kriterien, die für die Notengebung der jeweiligen Fächer relevant sind, dir aber dennoch- rein basieren drauf den Schachleistungen des Kindes- ein Urteil bildest über dessen Potential, vor allem aber auch dessen tatsächlich gezeigte Leistungen in seinen Unterrichtsfächern.

Noten bestehen aus deutlich mehr als lediglich aus der Bewertung schriftlicher Leistungen, die isoliert eine beschränkte Aussagekraft haben. Unter Umständen zeigen diese vor allem, wie gut ein Kind zuhause gedrillt wird auf einen Test, damit dieser perfekt läuft oder wie leicht es einem Kind fällt auswendig zu lernen oder vorhersehbare, bereits geübte Aufgaben zu lösen. Mündliche Mitarbeit bzw. Mitarbeit im Unterricht fällt aus den verschiedensten Gründen einigen Kindern schwer, die schriftlich dennoch leistungsstark sein können.

Hochbegabung bzw. Unterforderung KANN ein solcher Grund sein. Gut zu sein beim Schach ist aber längst kein zwingender Hinweis auf eine vorliegende Hochbegabung. Möglicherweise ist dieses Kind ganz im Gegenteil von mündlicher Mitarbeit eher überfordert, kann dabei nicht schnell genug sein Vorwissen anwenden oder traut sich nicht, sich zu melden. Möglicherweise unterschätzt das Kind die Relevanz, bestimmte Arbeitsanweisungen korrekt umzusetzen für entsprechende Mitarbeitsnoten.